



## Stiftung Elbefonds – Annahme von Anträgen auf Entschlickungsmaßnahmen beginnt

Grünendeich – Die Stiftung Elbefonds, die ihre Geschäftsstelle bei der Arge Maritime Landschaft Unterelbe eingerichtet hat, beginnt mit der Annahme von Anträgen auf finanzielle Förderung von Entschlickungsmaßnahmen. Die Stiftung fördert entsprechende Maßnahmen in nicht kommerziell genutzten Sportboothäfen an der Unterelbe und ihren Nebenflüssen. Hafentreiber können ihre Anträge

ab sofort einreichen. Die Bewilligung von Mitteln ist an bestimmte Kriterien geknüpft. Die Auszahlung der Fördermittel in Höhe von bis zu 30 % der entstandenen Kosten steht unter dem Vorbehalt eines gerichtsfesten Planfeststellungsbeschlusses zur Fahrrinnenanpassung der Unterelbe. Weitere Informationen zur Arbeit der Stiftung Elbefonds und Unterlagen zum Antragsverfahren finden Sie [hier](#).

## Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe ist Akku-Wechselstation



Grünendeich – Das Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe ist um einen Service-Baustein reicher. Ab sofort können Nutzer von E-Bikes des Moveo-

Verbundes hier leere Akkus gegen Volle austauschen und ihre Fahrt entlang der Unterelbe problemlos fortsetzen. Die Akkus stehen in der hauseigenen Tourist-Info und beim Tourismusverband des Landkreises Stade zur Verfügung. [Weitere Informationen](#)

## Lebensqualität durch maritime Strukturen – Leben und Wohnen am Wasser im Trend

Berlin – „Seen, Flüsse und Kanäle gewinnen in der Stadtentwicklung immer mehr an Bedeutung.“ Dies sagt Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, in der neuen Publikation „Integrierte Stadtquartiersentwicklung am Wasser“. Die Schrift enthält Handlungsempfehlungen für wasserbezogene Stadtquartiersentwicklung und zeigt Fallbeispiele auf, beispielsweise

die Salztorsvorstadt in Stade. Hier steht die Studie zum [Download](#) bereit.

Ergänzend zur Entwicklung der Salztorsvorstadt wird der Holzhafen in Stade ebenfalls zu einem maritimen Quartier weiterentwickelt. Dort wird künftig ein Hausboothafen entstehen. Silvia Nieber, Bürgermeisterin der Hansestadt Stade, und der Investor Markus Albrecht haben im vergangenen Monat einen entsprechenden Pachtvertrag unterzeichnet.

## Glückstadt setzt auf das Thema „Fisch“

Glückstadt – Die Arbeitsgruppe Fischerei hat mit Hilfe finanzieller Mittel aus dem [Zukunftsprogramm Fischerei](#) mehrere Angebote rund um das Thema Fisch entwickelt. Der [Glückstädter AudioGuide](#) bietet den Gästen der Stadt die Möglichkeit, auf einer geführten Rundtour in die Zeit der Heringslogger und Walfänger einzutauchen. In ausgewählten Gastronomiebetrieben der Stadt werden

Fischgerichte künftig auf einem eigens dafür kreierten Fischteller serviert, der nach einem Entwurf der Glückstädter Künstlerin Marianne Gienapp gestaltet wurde. Ergänzt wird der Glückstädter Fischteller durch einen [Fischkalender](#). Diese ansprechende Broschüre verbindet Wissenswertes aus der Fischereigeschichte mit einer Präsentation der wichtigsten heimischen Fischarten.

### Online-Buchungssystem der Stiftung Hamburg Maritim verfügbar

Hamburg – Das Mitfahren auf historischen Schiffen wird jetzt noch einfacher. Die Stiftung Hamburg Maritim bietet seit kurzem als neuen Service ein Online-Buchungssystem für Fahrten auf den von ihr betreuten Schiffen an. Durch Auswahl

von Fahrtziel, Schiff und Termin gelangen Interessierte in wenigen Schritten zu der passenden Fahrt und können die gewünschte Anzahl von Tickets direkt buchen. Hier finden Sie das [Buchungssystem](#).

### Neue Attraktionen auf der Oste

Hemmoor/Hechthausen – Neben der Mocambo und der Germania sind nun zwei weitere Fahrgastschiffe erstmals auf der Oste unterwegs. Die Reederei Adler-Schiffe bietet in diesem Jahr erstmals entsprechende Touren an. Der nächste Termin ist der 8./9. September. Die Fahrt am 8. September beginnt in Hamburg (Landungsbrücken) und endet in Oberndorf. Am 9. September startet das Schiff in Hemmoor; die Fahrt endet wahlweise in Brunsbüttel oder in Rendsburg. Nähere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Seite der [Reederei Adler-Schiffe](#).

Der [Püttenhüpper](#) wird vom Ferienpark Geesthof betrieben. Eine Fahrt mit dem kleinen Flachboden-Fahrgastschiff ist jedoch unabhängig von einem dortigen Ferienaufenthalt möglich. Der Püttenhüpper ist für bis zu 12 Fahrgäste ausgelegt und bietet viel Platz für die Mitnahme von Fahrrädern. Aufgrund seines geringen Tiefganges kann er bei Hochwasser die neuerdings ausgedeichten Osteschleifen in der Umgebung von Hechthausen befahren und bietet so die Möglichkeit zu ganz besonderen Naturbeobachtungen.

### Wattolümpiade 2012 sammelt 14.500 € für die gute Sache

Brunsbüttel – Die mittlerweile zum Brunsbütteler Markenzeichen avancierte Wattolümpiade war auch im neunten Jahr ihres Bestehens wieder ein großer Erfolg. Mit den Spenden und Eintrittsgeldern in Höhe von 14.500 € unterstützt der Verein Wattolümpiade e.V. unter anderem regionale Beratungsstellen für Krebsbetroffene

und Informationsangebote zum Thema Krebs. Erstmals wurde in diesem Jahr ein internationaler Friedensdienst in die Organisation der Veranstaltung einbezogen. 14 junge Menschen aus aller Welt planten und bauten vom 19. bis zum 31. Juli 2012 eine bunte Spielmeile für die Besucher der [Wattolümpiade](#).

### Trauer um Leiter des Museumsdienstes Hamburg



Foto: Dr. Herbert Hötte

Hamburg – Dr. Herbert Hötte, seit 1995 Leiter des Museumsdienstes Hamburg, ist

am 13. Mai 2012 den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls erlegen. Der 1954 geborene Dr. Hötte wurde nach seinem Studienabschluss 1982 Mitarbeiter des Museumspädagogischen Dienstes der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Als Leiter des Museumsdienstes war er für die Entwicklung und Koordination der museumspädagogischen Aktivitäten der Hamburger Museen verantwortlich. Er war maßgeblich an der Vorbereitung der [Tage der Industriekultur](#) im Jahre 2011 beteiligt, in deren Rahmen viele technische Kulturdenkmäler in der Untereibe-Region dem Publikum



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Maritimen Landschaft Untereibe. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen; Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

vorgelegt wurden. Als Kurator betreute er zuletzt die Ausstellung „[Die große Flut](#)“ im Hamburgmuseum anlässlich des 50. Jah-

restages der Sturmflut von 1962, die noch bis zum 02. September 2012 zu sehen ist.

### **Elmshorn entdeckt die Krückau neu**

Elmshorn – Das wechselvolle Verhältnis zwischen der Stadt Elmshorn und ihrem Fluss erhält aktuell durch eine Vielzahl von Initiativen neue Impulse. War die Wahrnehmung der Krückau in der Vergangenheit stark durch ihre Bedeutung als Wirtschaftsfaktor geprägt, so steigt in letzter Zeit das Bewusstsein für ihr Potential als attraktives Stadtquartier. Das Industriemuseum Elmshorn zeigt dies in einer zweitei-

ligen [Ausstellung](#) auf. Vergnügen und Gefahren des Lebens am Fluss stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt. In 2013 untersucht der zweite Teil der Schau schwerpunktmäßig die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Elmshorner Hafens. Den Flyer zur Ausstellung mit dem umfangreichen Begleitprogramm erhalten Sie unter [info@maritime-elbe.de](mailto:info@maritime-elbe.de) oder beim Industriemuseum Elmshorn.

### **Neues Hostel in Freiburg/Elbe eröffnet**

Freiburg/Elbe – Das Autohaus Kober hat seine Angebotspalette um einen Baustein erweitert und bietet jetzt auch Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer und andere Gäste in Nordkehdingen an. Die Zimmer liegen im Ortskern von Freiburg. Gastronomiebetriebe und Yachthafen be-

finden sich in der unmittelbaren Nachbarschaft; das Elbufer ist 15 Gehminuten entfernt. Zimmerschlüssel sind im Autohaus Kober und im Gut Schöneworth, das die Zimmer verwaltet, erhältlich. Preise und Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

### **Helgoland richtet sich auf Weiterentwicklung des Bestehenden aus**

Helgoland – Im vergangenen Jahr haben sich die Insulaner mehrheitlich gegen eine künstliche Landverbindung der Hauptinsel mit der Badedüne ausgesprochen. Für die künftige Ausrichtung der Infrastrukturentwicklung bedeutet dies: Die Chance liegt in der Weiterentwicklung des Bestehenden, insbesondere im Hinblick auf den Binnenhafen und die Hotellerie. Durch Restsanierung und Auslagerung des Frachtverkehrs aus dem Binnen- in den

Südhafen werden hier derzeit die Vorbereitungen für die Entstehung einer modernen Marina mit Inselzentrum (2015) getroffen. Die Hotelbetriebe an der Kurpromenade werden mit umfangreichen Investitionen auf die veränderten Erwartungen der Besucher zugeschnitten. Dabei kommt beispielsweise der inseltypische [Wieder-aufbaustil](#) der 1950er und 1960er Jahre mit entsprechenden kulinarischen Angeboten zur Geltung.

### **Neue Lühe-Schulau-Fähre verbindet Niedersachsen und Schleswig-Holstein**

Stade/Lühe/Wedel – Die Lühe-Schulau-Fährgesellschaft ist mit ihrem neuen Fahrzeug „Dat Ole Land II“ in die Saison 2012 gestartet. Die neue Fähre hat 250 Sitzplätze und Abstellmöglichkeiten für 70 – 80 Fahrräder. Das hochmoderne Schiff ist größer und komfortabler als der Vorgänger aus dem Jahr 1989 ausgefallen. Der Neubau war notwendig geworden, da „Dat Ole

Land I“ zuletzt an seine Kapazitätsgrenze gestoßen war. Nicht nur für die Pendler, die die Fährverbindung regelmäßig nutzen, sondern auch für Ausflügler ist das neue Fahrzeug attraktiv und bietet einen willkommenen Anlass für eine Stippvisite auf dem jeweils anderen Elbufer. Hier erhalten Sie [Informationen](#) über Preise, Zeiten und Ausflugsmöglichkeiten.



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Maritimen Landschaft Untere Elbe. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen; Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.